

JAHRESBERICHT 2015

Spitex Verband Kanton Schaffhausen



S P I T E X
Hilfe und Pflege zu Hause

BERICHT DES PRÄSIDENTEN Werner Gasser

Mein drittes Jahr

Das letzte Amtsjahr war ein eher ruhiges Jahr. Es gab zwar in der Region Klettgau-Randen eine gewisse Unruhe, weil sich nun definitiv eine neue Region Unterklettgau-Randental bildete. Diese anstehende Veränderung hatte aber bisher keinen Einfluss auf den Kantonalen Spitetexverband. Die neue Region wird ab Mitte 2016 den Betrieb offiziell aufnehmen.

Organisation

Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten und einem Mitglied aus allen 6 Regionen. Es gibt verschiedene Ressorts, welche auf alle Regionen verteilt werden. Nun gibt es Ressorts, welche zeitlich aufwändiger sind und andere eher weniger. Mit einem Belohnungssystem auf die Mitgliederbeiträge für den grösseren zeitlichen Aufwand profitieren die Regionen, welche sich mehr engagieren.

Es fanden zwei Vorstandssitzungen, vier ERFA-Sitzungen (Erfahrungsaustausch) und eine Delegiertenversammlung statt. Die ERFA-Sitzungen wurden jeweils vor den Vorstands-Sitzungen abgehalten. Meist blieb für die ERFA zu wenig Zeit und es geschah eine gewisse Vermischung zwischen der Vorstandsarbeit und dem Erfahrungsaustausch. So haben wir uns entschieden, dass wir diese beiden Gefässe wieder trennen.

Das Sekretariat des Alterszentrums Emersberg steht dem Kantonalen Spitetexverband für alle administrativen Aufgaben zur Verfügung (Buchhaltung, Einladungen, Protokolle, etc.) und rechnet jährlich zirka 50 Stunden ab.

Die Buchhaltung wird von einer neutralen Treuhandfirma abgenommen.

Das oberste Organ des Kantonalen Spitetexverbandes Schaffhausen ist die Delegiertenversammlung. Sie stimmt über alle

Geschäfte ab und nimmt die Jahresberichte ab.

Regionen

Seit der letzten Delegiertenversammlung im Mai 2015 ist die Region Buchberg-Rüdlingen provisorisch Mitglied in unserem Verband. Somit sind alle Regionen im Kanton Schaffhausen Mitglied, was uns sehr freut. An der Delegiertenversammlung im Mai 2016 wird über die definitive Aufnahme abgestimmt.

Konferenzen

Ich konnte an zwei Präsidentenkonferenzen, einer Delegiertenversammlung, einer Nationalkonferenz und zwei Ostschweizer Konferenzen teilnehmen.

Die Ostkonferenzen finden meist vor den Präsidentenkonferenzen, der Delegiertenversammlung oder der Nationalkonferenz statt und dienen inhaltlich als Vorbereitungsgremium für die nationalen Sitzungen.

Alle Sitzungen sind jeweils sehr interessant, mit spannenden Themen und professionell organisiert. Vor allem auf nationaler Ebene ist eindrücklich mit welcher Fachlichkeit die Sitzungen und Tagungen geführt werden. Diese Konferenzen sind immer deutsch und französisch übersetzt, mit zwei Beamern, zwei Leinwänden und Kopfhörern für die Simultan-Übersetzung. Bei den Stehlunchs über Mittag finden immer sehr gute informelle Gespräche statt mit vielen Leuten aus den verschiedensten Kantonen. Es ist doch beruhigend, dass nicht nur wir im Kanton Schaffhausen Probleme haben.

Nationaler Spitetextag

Der Spitetextag fand am 5. September 2015 wieder in den Regionen statt. Es standen sechs verschiedene Themen zur Auswahl.

Die Rückmeldungen der Spitetexorganisationen waren durchwegs sehr positiv. Bei meinem Besuch bei der Spitetex Schaffhausen konnte ich mich von der Kreativität

und Professionalität der Mitarbeitenden überzeugen. Und auch die Meldung der Präsidentin der Spitex Buchberg-Rüdlingen war interessant, denn dort fand seit vielen Jahren wieder einmal ein Anlass statt, welcher auf grosses Interesse bei der Bevölkerung gestossen ist.

Wie auch die letzten Jahre fand dieser Anlass kaum Interesse bei der Presse, ausser der Veröffentlichung der Anzeigen und Inserate.

Mein Auftritt im Schaffhauser Fernsehen

Am 10. Juni 2015 war ich beim Schaffhauser Fernsehen eingeladen für ein Interview als Präsident des Kantonalen Spitexverbandes. Das Gespräch verlief sehr angenehm, obwohl die Fragen klar in Richtung der sich neu bildenden Region Unterklettgau gerichtet waren.

Dank

Ich hatte im vergangenen Jahr kaum schwierige Aufgaben zu bewältigen, was auch ein Verdienst aller Beteiligten ist. Jedes Ressort organisierte sich selbst und umsichtig. Das Sekretariat ist trotz einem personellen Wechsel sehr präsent und bot eine hervorragende Entlastung. Ich bedanke mich bei den fleissigen Vorstandsmitgliedern und Sekretariatsangestellten ganz herzlich für den tollen Einsatz, die Motivation und Freude.

RESSORT GESCHÄFTSLEITUNG

Andrea Monterosso

Es fanden im 2015 wiederum viele Vernehmlassungen und Umfragen statt, welche im Namen des Kantonalverbandes beantwortet werden mussten. Die Kontakte vor allem zu den Ostschweizer Kantonalverbänden konnte ausgebaut werden und wurde zu Meinungsbildungen und für Austausch auch ausserhalb der regulären Sitzungen rege genutzt. Ge-

schätzt wurde auch der direkte Austausch mit dem Spitex Verband Schweiz in Bern. Hier konnten unsererseits individuelle Fragestellungen direkt gestellt werden. Diese wurden immer zeitgerecht beantwortet.

Es fanden zwei Geschäftsleitungssitzungen Deutschschweiz in Zürich statt.

Es fanden zwei Geschäftsleitungssitzungen Ostschweiz in St. Gallen statt.

Es fand eine Delegiertenversammlung in Bern statt.

Es fand eine Nationalverbandskonferenz in Bern statt.

Die Protokolle der Veranstaltungen wurden regelmässig an alle Vorstandsmitglieder versandt.

Es erfolgten wiederum einige Umfragen und Vernehmlassungen durch den Spitex Verband Schweiz aber auch durch die Ostschweizer Konferenz.

Die Themen waren:

- Umfrage zu Problemen mit Versicherungen
- Umfrage zu Nanda I Pflegediagnosen
- Vernehmlassung OdaSanté betreffend angepasste Bildungserlasse FAGE EFZ
- Befragung zur nationalen Demenzstrategie
- Umfrage zur Lohnstruktur in den Kantonen

Zudem gab es dieses Jahr vom Spitex Verband Schweiz viele Anfragen zur Mitarbeit in nationalen Arbeitsgruppen verschiedenster Thematiken.

Das Ressort Geschäftsleitung war auch in diesem Jahr zeitintensiv, aber auch spannend, interessant und lehrreich.

RESSORT ÖFFENTLICHKEITSARBEIT
Peter Keller

Das Jahr verlief ruhig und ohne nennenswerte Aktivitäten. Sämtliche Bemühungen, den Spitextag 2015 zum Thema: „Spitex macht sich fit für die Zukunft“ publik zu machen, sind praktisch gescheitert: Trotz eingesandten Medienmitteilungen und geschalteten Inseraten fand der Anlass kaum Niederschlag in einer breiten Öffentlichkeit, was zu bedauern ist.

Dafür an dieser Stelle noch eine kleine Presserückschau: Die Spitex war in der öffentlichen Presse immer wieder präsent. Einerseits wurden die Themen in Bezug auf die verstärkte Ausrichtung des Verbandes auf die Fort- und Weiterbildung angesprochen, andererseits die Bemühungen zum Thema „Alter und Migration“, welches uns zunehmend beschäftigen wird. Die grösste Aufmerksamkeit bekam jedoch die Auseinandersetzung der Spitexorganisationen im Klettgau, welche schlussendlich mit der Gründung der neuen Spitexregion Unterklettgau-Randen einen Abschluss fand.

Ebenso hat sich die Spitex Buchberg-Rüdlingen dem kantonalen Verband angenähert und den Beobachterstatus angenommen. Als Verband würden wir uns freuen, alle als Mitglieder aufnehmen zu dürfen, um dann gemeinsam auftreten zu können, erwächst doch zunehmend auch Konkurrenz von privater Seite. Eine nächste Möglichkeit ist der nationale Spitextag 2016, wo wieder ein gemeinsamer Auftritt aller Regionen geplant ist.

RESSORT FORT- UND WEITERBILDUNG
Simone Christinat / Christa Kolb

An einer Sitzung in St. Gallen wurden die neuen Themen für die Fortbildungen besprochen und aufgeteilt. Die von uns organisierten Weiterbildungen wurden in Neuhausen und Winterthur erfolgreich durchgeführt.

Im Kurs "Absenzenmanagement als Führungsaufgabe" ging es um die rechtlichen Aspekte, die beteiligten Personen und deren Rollen, die Gesundheit und Motivation, sowie um die Möglichkeiten der Wiedereingliederung auch Tipps und Hilfsmittel für den Alltag wurden aufgezeigt.

Auch der Kurs "Profi sein, im Clinch zwischen Klienten, Angehörigen und Ärzten (Grundmodul) fand im April in Neuhausen statt. Es gab auch bei diesem Kurs genügend Teilnehmer. Aufgrund des eher negativen Feedbacks der Teilnehmenden wurde dann aber auf die Durchführung des Aufbaukurses verzichtet.

Der Kurs "Ergonomisches Arbeiten in der Hauswirtschaft" war aufgrund von Fehlern bei der Weiterleitung der Anmeldungen sogar mit vier Personen mehr besetzt, als bei uns gemeldet waren, doch der Kursleiter, Herr Ewald Bollen, liess sich von der Überzahl der Teilnehmer nicht aus dem Konzept bringen und leitete den Kurs sehr kompetent und gestaltete ihn äusserst interessant.

Wir sind bestrebt, uns dafür einzusetzen, dass es bei den Anmeldungen in Zukunft keine Probleme mehr gibt und hoffen, dass wir auch im Jahr 2016 wieder Kurse anbieten können, die für die Teilnehmenden von Nutzen sein werden.

Spitex Verband Kanton Schaffhausen

Jahresrechnung 2015

A Bilanz

AKTIVEN

1000	Kasse	308.80
1010	Postkonto	91'174.24
1020	Bankkonto	
1050	Wertschriften, Festgelder	
1100	Forderungen aus Dienstleistungen	295.00
1140	Forderungen geg. staatliche Stellen	
1190	Delkredere	
1200	Vorräte, Handelswaren	
1300	Verrechnungsteuer Rückerstattung	
1301	Transitorische Aktiven	

Summe AKTIVEN **91'778.04**

PASSIVEN

2000	Verb. aus Leistungen geg. Dritte	10'240.40
2100	Kurzfristige Bankverbindlichkeiten	
2200	Verbindlichkeiten geg. staatliche Stellen	
2300	Transitorische Passiven	
2600	Rückstellungen	9'166.75
2800	Verbandskapital	73'912.62
2900	Reserven/Rücklagen	
2990	Bilanzgewinn/-verlust	-1'541.73

Summe PASSIVEN **91'778.04**

Spitex Verband Kanton Schaffhausen

B Erfolgsrechnung 2015

	2015	Budget 2015	Budget 2016
AUFWAND			
Personalaufwand			
3800 Aufwand für Fachberatung			
3810 Vorstands-/Sekretariatsarbeiten	11'199.23	13'000.00	12'500.00
3811 Honorar Revisionsstelle	774.35	800.00	800.00
3900 Beiträge Aus- /Weiterbildung	6'532.50	6'600.00	6'600.00
3901 RAI-HC Einführung	1'144.40	5'000.00	4'500.00
Sach- und Transportaufwand			
4380 Fahrspesen			
Sonstiger Betriebsaufwand			
5700 Büromaterial, Drucksachen	4'427.10	4'000.00	4'500.00
5701 Fachliteratur	80.00	100.00	100.00
5702 Schauplatz	1'926.00	2'000.00	2'000.00
5710 Porti	241.50	200.00	250.00
5740 Geschäftsspesen		-	
5770 Website			
5771 Mitgliedschaftsbeiträge	7'249.90	7'200.00	7'250.00
5810 Gebühren und Abgaben			
5900 Sonstiger Aufwand / Spitex Tag	2'577.85	3'000.00	5'000.00
Summe AUFWAND	36'152.83	41'900.00	43'500.00
ERTRAG			
6150 Erträge			
6190 Ertragsminderung aus andern Fachbereichen			
6200 Erträge aus Fachberatung		-	-
6201 Erträge aus Anlässen			
6302 Erträge aus Weiterbildung	6'277.65	4'500.00	6'000.00
6300 Erträge aus Drucksachenverkauf	7'326.50	7'500.00	7'500.00
6600 Erträge aus Kapital	6.95	40.00	10.00
6950 Kantonsbeitrag	-	-	
6970 Beitrag von fünf Regionen (bisher Fr. 6'700.--, neu 4'000.-- + Rüdlingen 1'500.--)	21'000.00	21'500.00	21'500.00
8001 Auflösung Rückstellungen		5'000.00	5'000.00
810 Sonstiger Ertrag			
Summe ERTRAG	34'611.10	38'540.00	40'010.00
Gewinn / Verlust aus Erfolgsrechnung	-1'541.73	-3'360.00	-3'490.00



TAMAGNI TREUHAND

RAB 505067

Bericht der Revisionsstelle

an die Delegiertenversammlung vom 11. Mai 2016 des

Spitex Verband Kanton Schaffhausen
8200 Schaffhausen

Neuhausen am Rheinfl, 19. April 2016

Als Revisionsstelle haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) des Spitex Verband Kanton Schaffhausen für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2015 bis zum 31. Dezember 2015 geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Verband vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstöße nicht Bestandteil dieser Revision.

Unsere stichprobenweise Überprüfung hat ergeben, dass die Belege vorhanden und ordentlich visiert sind und mit den Buchungen übereinstimmen. Bei der Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und den Verbandsstatuten entspricht.

Folgende Bestände waren per 31.12.2015 ausgewiesen und vorhanden:

Kasse	SFr.	308.80
Postcheckkonto	SFr.	91'174.24
Forderungen	SFr.	295.00
./.. Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	- SFr.	10'240.40
./.. Rückstellungen	- SFr.	9'166.75
Total Verbandskapital	SFr.	72'370.89

Gegenüber dem Vorjahr (SFr. 73'912.62) ergibt sich einen Vermögensabnahme von SFr. 1'541.73.

Dem Vorstand ist für die saubere und gewissenhafte Buchführung zu Danken. Die Rechnung ist abzunehmen unter gleichzeitiger Déchargeerteilung an den Vorstand.

TT Tamagni Treuhand GmbH

Mascia Tamagni
(Leitende Revisorin / RAB 102412)

TT TAMAGNI TREUHAND GmbH
Bahnsteigstrasse 1
CH-8212 Neuhausen am Rheinfl

Tel. +41 (0)52 675 50 75
Fax +41 (0)52 675 50 70
www.tamagni-treuhand.ch

CHE-358.877.677 MWST
IBAN CH84 0078 2008 2296 9010 2

VORSTAND

- Werner Gasser Präsident
- Christian Di Ronco Vizepräsidium
Finanzen
- Simone Christinat Fort- und Weiterbildung
- Peter Keller Öffentlichkeitsarbeit
- Christa Kolb Fort- und Weiterbildung
- Susanne Lewicki
- Andrea Monterosso Geschäftsleitung (administrativ)

SEKRETARIAT

Alterszentrum Emmersberg
Bürgerstrasse 36
8200 Schaffhausen

www.spitexsh.ch

info@spitexsh.ch

